

**Eugen Srugis**  
Hasenburger Berg 9  
21335 Lüneburg

**Andreas Meihies**  
Ochtmisser Kirchsteig 26  
21339 Lüneburg

**Carmen Maria Bendorf**  
Am Bergfeld 9  
21335 Lüneburg

**Claudia Schmidt**  
Narutostraße 95  
21339 Lüneburg

An den  
Vorsitzenden des Aufsichtsrates  
der Städtischen Klinikum Lüneburg gGmbH  
Herrn Andreas Jörß

Städtisches Klinikum Lüneburg gGmbH  
Bögelstraße 1

21339 Lüneburg

Lüneburg, 16.01.2012

### **Antrag zur nächsten Aufsichtsratssitzung**

Sehr geehrter Herr Jörß,

wir bitten Sie, den untenstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Aufsichtsratssitzung zu nehmen. Im Voraus herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

(Eugen Srugis)

(Andreas Meisies)

# Antrag

## **Biologisch hergestellt, in der Region erzeugt, fair gehandelt - Neue Wege bei der Patientenverpflegung**

### **Begründung:**

Als kommunale Gesellschaft hat das Städtische Klinikum Lüneburg nicht nur Aufgaben der Daseinsvorsorge zu erfüllen, sondern trägt auch strukturpolitisch für die Region Verantwortung. So ist das Städtische Klinikum einer der größten Arbeitgeber Region, und mit Personal- und Sachkostenbudget von fast 100 Mio. EUR trägt es ganz maßgeblich zur Kaufkraft in der Region bei.

In Übereinstimmung mit den Zielen der Hansestadt Lüneburg soll das Städtische Klinikum Lüneburg als kommunale Gesellschaft die nachhaltige, ressourcensparende und verantwortungsbewusste Produktion von Lebensmitteln in der Region Nordost-Niedersachsen unterstützen. Da das Klinikum mit über 140.000 Belegungstagen eine signifikante Nachfrage nach Lebensmitteln der Region erzeugt, soll geprüft werden, ob und wie eine sukzessive Umstellung der verwendeten Lebensmittel auf solche, die unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten produziert werden (sogenannte Bioprodukte oder Produkte aus ökologischer Landwirtschaft) erreicht werden kann. Eine solche Umstellung würde dauerhaft die Produktion solcher Lebensmittel in der Region stützen und die kleinbäuerliche Landwirtschaft sichern. Nachrangig soll auch eine Umstellung auf sogenannte Fairtrade-Produkte für Lebensmittel, die in anderen Regionen der Welt, aber nicht hier, produziert werden, geprüft werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Aufsichtsrat bittet den Geschäftsführer, eine Arbeitsgruppe, ggf. auch mit externer fachkundiger Unterstützung, einzurichten, die vorrangig die Möglichkeiten zur Einführung sogenannter Bioprodukte aus ökologischer, insbesondere regionaler Landwirtschaft und nachrangig die Umstellung auf Fairtrade-Produkte prüft. Über die Möglichkeiten und die finanziellen Auswirkungen soll die Arbeitsgruppe erstmalig in der AR-Sitzung des 3. Quartals berichten.

z.K. (per Email)

Geschäftsführer:

Dr. Michael Moormann

Vertreter der Gesellschafter: Oberbürgermeister Ulrich Mädge (Hansestadt Lüneburg),  
Rolf Sauer (GF der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH)